

Qualitative Offenlegung gemäß Art. 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen)

Definition von „Non-Performing Exposures“, wertgeminderten (IAS 39), überfälligen Krediten und Krediten mit „Forbearance“ Maßnahmen

„Non-performing“ (notleidende) Kredite werden entsprechend der UniCredit-Gruppenvorgabe in folgende Kategorien eingeteilt:

- **„Bad Loans“ (ausgefallene Kredite):** Formal als uneinbringlich eingestufte Risikovolumina gegenüber insolventen Schuldnern, auch wenn die Insolvenz formal noch nicht eingetreten ist. Die Einschätzung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Validierung der Wertberichtigung, wobei die Deckungsquoten für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegt werden). Sind die einzelnen Kreditbeträge nicht signifikant, erfolgt die Einschätzung der Wertminderung auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.
- **„Unlikely to pay“ (geringe Rückzahlungswahrscheinlichkeit):** Bilanzwirksame und außerbilanzielle Risikovolumina, die die Voraussetzungen für die Einstufung als „Bad Loans“ nicht erfüllen. Die Einstufung „Unlikely to pay“ resultiert aus der Einschätzung, dass der Schuldner seine Verpflichtungen (Kapital und/oder Zinsen) aus dem Kredit ohne Maßnahmen wie Verwertung von Sicherheiten wahrscheinlich nicht zur Gänze erfüllen wird. Bei Einstufung in die Kategorie „Unlikely to pay“ liegen nicht unbedingt explizite Anomalien (Nichterfüllung der Rückzahlungsverpflichtung) vor; vielmehr bestehen dabei Anzeichen für das Ausfallrisiko eines Schuldners. Die Beurteilung der Wertminderung erfolgt generell auf analytischer Basis (einschließlich Prüfung der für bestimmte Kreditportfolios unter einem bestimmten Schwellenwert statistisch festgelegten Deckungsquote) oder auf Portfoliobasis durch Zusammenfassung von Engagements mit ähnlichen Eigenschaften.
- **„Past due“ (überfällige Kredite):** Risikovolumina, die nicht die Kriterien zur Einstufung in die Kategorien „Bad Loans“ oder „Unlikely to pay“ erfüllen, bei denen aber zum Stichtag Beträge über 90 Tage überfällig sind oder Limitüberschreitungen vorliegen. Solche Beträge können unter Bezugnahme auf den Einzelschuldner oder auf die Einzeltransaktion bestimmt werden.

„Performing“ (nicht notleidende) Kredite:

- Überfällige nicht wertgeminderte Kredite: Risikovolumina gegenüber Kreditnehmern, bei denen zum Bilanzstichtag bereits fällige Aushaftungen oder nicht genehmigte Überziehungen bestehen, die 1 bis 90 Tage überfällig sind.

- Übrige Volumina: Kreditnehmer, die nicht in den anderen Kategorien enthalten sind.

„Forborne“ Kredite:

Die neuen Anforderungen an das Meldewesen zu Forbearance wurden von der Kommission in der Durchführungsverordnung (EU) 2015/1278 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 680/2014 festgelegt. Gemäß-Definition liegt eine Forbearance-Maßnahme vor, wenn die Bank auf Grund finanzieller Schwierigkeiten des Kreditnehmers diesem Zugeständnisse macht. Diese können in Form von Vertragsmodifikationen, die ohne finanzielle Schwierigkeiten des Kreditnehmers nicht vereinbart worden wären, oder in Form von teilweisen bzw. vollständigen Umschuldungen auftreten. Kreditnehmer, die als „forborne“ eingestuft werden, unterliegen besonderen Überwachungsvorschriften und sind entsprechend zu kennzeichnen. Forbearance-Maßnahmen liegen vor, wenn z.B. eine Umschuldungsvereinbarung geschlossen wurde, eine Neuvereinbarung der Konditionen zu Zinssätzen unter dem Marktniveau abgeschlossen wurde oder die Umwandlung eines Teilbetrags des Kredits in eine Beteiligung bzw. die Reduktion des Kapitalbetrags erfolgte.

„Forborne“ Kredite, können gemäß den in den EBA-Standards definierten Kategorien als „Non-Performing Exposures“ bzw. „Performing Exposures“ eingestuft werden. Für die Beurteilung einer Wertminderung und den Ansatz von Wertberichtigungen für „Forborne Exposures“ gelten die allgemeinen Kriterien gemäß IAS 39.

Beschreibung der Methode zur Bestimmung von Kreditrisikoanpassungen

Kredite und Forderungen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmbareren Zahlungen, die nicht in einem aktiven Markt notiert sind. Kredite und Forderungen werden zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses angesetzt, der meist mit der Auszahlung an den Kreditnehmer ident ist.

Diese Posten beinhalten auch Schuldinstrumente, welche die obengenannten Charakteristika aufweisen (einschließlich Basisverträge für hybride Instrumente, von denen ein eingebettetes Derivat getrennt wurde), oder solche, für die eine Portfolio-Reklassifizierung gemäß IAS 39 durchgeführt wurde; beinhalten sind weiters Nettowerte von Finanzleasinggeschäften bei in Bau befindlichen Anlagen oder geplanten Leasinggeschäften, vorausgesetzt, dass die Verträge für diese Leasinggeschäfte bereits einen Risikotransfer zur Folge haben.

Nach ihrem erstmaligen Ansatz mit dem beizulegenden Zeitwert, der üblicherweise dem Kaufpreis inklusive Transaktionskosten und Erträgen entspricht, die direkt dem Erwerb oder der Begebung des Vermögenswertes zuordenbar sind (auch wenn nicht bezahlt), werden Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, unter Berücksichtigung etwaiger Wertberichtigungen sowie Zuschreibungen im Rahmen des Bewertungsprozesses.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wird ein Gewinn oder Verlust aus Krediten und Forderungen gezeigt

- bei Ausbuchung eines Kredits und einer Forderung unter „Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Forderungen“

oder

- bei einer Wertberichtigung eines Kredits und einer Forderung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“.

Zinsen auf Kredite und Forderungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung abgegrenzt unter Anwendung der Effektivzinssatzmethode unter „Zinsen und ähnliche Erträge“ gezeigt.

Verzugszinsen werden bei Eintreibung oder Zahlung in der Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt.

Kredite und Forderungen werden mindestens einmal im Jahr einer Überprüfung unterzogen, um festzustellen, ob seit dem erstmaligen Ansatz objektive Hinweise auf eine mögliche Wertminderung vorliegen.

Ein Kredit oder eine Forderung wird als wertgemindert betrachtet, wenn angenommen werden kann, dass es nicht möglich sein wird, alle Zahlungen gemäß Vertragsbedingungen oder vergleichbare Werte zu vereinnahmen.

Der Wertminderungsverlust der Kredite und Forderungen wird durch Ermittlung des Barwertes der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme in Bezug auf Kapital und Zinsen festgestellt; Einflussfaktoren bei der Feststellung des Barwertes sind eine Erhebung der erwarteten Einnahmen, zeitliche Planung der Zahlungen sowie der verwendete Abzinsungsfaktor.

Die Höhe des Wertminderungsverlusts bei wertgeminderten Positionen – gegliedert nach „Bad Loans“ und „Unlikely to pay“ wie oben angeführt – ist die Differenz zwischen dem aktuellen zu fortgeführten Anschaffungskosten ermittelten Buchwert und dem Barwert der zukünftig erwarteten Zahlungsströme abgezinst mit dem ursprünglichen Effektivzinssatz des finanziellen Vermögenswertes.

Wenn der ursprüngliche Effektivzinssatz nicht direkt verfügbar oder schwer feststellbar ist, wird die beste verfügbare Schätzung verwendet.

Für Fixzinspositionen bleibt der Zinssatz für die Folgejahre unverändert; bei variablen Zinskonditionen erfolgt eine Anpassung an die Änderungen des Referenzzinssatzes, die ursprünglich vereinbarte Zinsmarge auf den Referenzzinssatz bleibt unverändert.

Die Schätzung der Zeitpunkte nachträglicher Eingänge erfolgt auf Basis von Geschäftsplänen oder Prognosen unter Zugrundelegung bisheriger Erfahrungen mit nachträglichen Eingängen bei ähnlichen Krediten; berücksichtigt werden dabei das Kundensegment, die Art des Kredits, die Art der Sicherheiten und alle anderen als relevant angesehenen Faktoren.

Jede Änderung der ursprünglichen Einschätzung hinsichtlich Betrag und Zeitpunkt der erwarteten Zahlungsströme führt zu einer Anpassung der Wertberichtigung und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter „Wertberichtigungen auf Forderungen“ gezeigt.

Wertberichtigungen auf wertgeminderte Kredite werden im betreffenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung als Einzelwertberichtigungen eingestuft, auch wenn die Berechnung pauschal oder mittels statistischer Methoden erfolgt.

Liegt der Grund für eine Wertminderung nicht mehr vor und ist diese Einschätzung einem Ereignis zuzuschreiben, das nach der Wertminderung eintrat, wie die Verbesserung der Bonität des Kunden, erfolgt eine Wertaufholung im selben Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bis zu dem Buchwert zu fortgeführten Anschaffungskosten, der sich ergeben hätte, wenn keine Wertberichtigung stattgefunden hätte.

Eine Forderung wird vollständig ausgebucht (Direktabschreibung), sobald die mit dem Kredit verbundenen Rechte nicht zum Erfolg geführt haben, die Forderung als uneinbringlich angesehen oder direkt abgeschrieben wird. Direktabschreibungen erfolgen in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten „Wertberichtigungen auf Forderungen“ und verringern den Kapitalbetrag der Forderung. Teilweise oder vollständige Wertaufholungen von Beträgen, die direkt abgeschrieben wurden, werden im selben Posten erfasst.

Kredite, die sich in Restrukturierungsverhandlungen befinden und einen Debt/Equity-Swap beinhalten, werden, solange der Swap nicht beendet ist, auf Basis der zum Bilanzstichtag erwarteten Umwandlungsvereinbarungen bewertet.

Etwaige negative Differenzen zwischen dem Wert der Kredite und dem *Fair Value* der Aktien werden in der GuV als Kreditrisikoanpassung erfasst.

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen) – Bank Austria Gruppe

30.06.2016
in EUR '000

(c) den Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und ohne Berücksichtigung der Wirkung der Kreditrisikominderung, sowie den nach Forderungsklassen aufgeschlüsselten Durchschnittsbetrag der Risikopositionen während des Berichtszeitraums

Gliederung der Kreditrisikovolumina nach Portfolio und Kreditqualität (Brutto- und Nettowerte)*								(Tsd €)
Portfolio/Qualität	Non-Performing			Performing			30.06.2016	Durchschnitts- betrag
	Brutto- volumina	Einzelwert- berichtigungen	Netto- volumina	Brutto- volumina	Portfolio- anpassungen	Netto- volumina	Netto- volumina	Netto- volumina
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	15.805.934	-	15.805.934	15.805.934	20.863.417
Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen	16.310	8.815	7.495	245.985	-	245.985	253.480	367.552
Forderungen an Kreditinstitute	4.548	4.071	477	12.821.136	-	12.821.136	12.821.613	23.344.592
Forderungen an Kunden	2.934.094	1.950.989	983.105	58.849.285	374.205	58.475.080	59.458.185	88.261.172
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	-	-	-	-	-	-	-	1.466
Zur Veräußerung gehaltene Finanzinstrumente	8.491.984	4.429.147	4.062.837	84.322.194	360.946	83.961.248	88.024.085	44.692.213
SUMME	11.446.936	6.393.022	5.053.914	172.044.534	735.151	171.309.383	176.363.297	177.530.410

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikoanpassungen) – Bank Austria Gruppe

(d) die geografische Verteilung der Risikopositionen, aufgeschlüsselt nach wichtigen Gebieten und wesentlichen Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben,
 (h) die Höhe der wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt und aufgeschlüsselt nach wesentlichen geografischen Gebieten, wenn praktikabel
 einschließlich der Beträge der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen für jedes geografische Gebiet

30.06.2016

in EUR '000

Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumina von Banken nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert)* (Tsd €)						
Banken	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumina						
Bad exposures	52	4.072	0	11.049	418	2.705
Unlikely to pay	0	0	0	0	7	2
Non-performing past-due exposures	0	0	0	0	0	0
Übrige Volumina	11.558.676	0	15.027.292	47	1.882.896	1
SUMME A	11.558.728	4.072	15.027.292	11.096	1.883.321	2.708
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumina	0	0	0	0	0	0
Bad exposures	0	66	0	0	0	0
Unlikely to pay	0	0	0	0	0	0
Non-performing past-due exposures	0	0	0	0	0	0
Übrige Volumina	8.135.700	0	2.449.815	6	401.196	2
SUMME B	8.135.700	66	2.449.815	6	401.196	2
SUMME A+B	19.694.428	4.138	17.477.107	11.102	2.284.517	2.710

Bankengruppe - Verteilung der bilanzwirksamen und außerbilanziellen Risikovolumina von Kunden nach geografischen Kriterien (IAS-Bilanzwert)* (Tsd €)						
Kunden	Österreich		Andere europäische Länder		Rest der Welt	
	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen	Netto-volumina	Gesamte Wertberichtigungen
A. Bilanzwirksame Risikovolumina						
Bad exposures	198.279	1.317.541	1.511.974	3.093.421	817	13.856
Unlikely to pay	1.154.934	794.437	1.882.846	1.029.432	2.249	4.735
Non-performing past-due exposures	64.576	6.949	278.749	103.910	3.141	222
Übrige Volumina	75.321.986	389.658	63.498.861	341.370	2.894.036	4.050
SUMME A	76.739.775	2.508.585	67.172.430	4.568.133	2.900.243	22.863
B. Außerbilanzielle Kreditrisikovolumina	-	-	-	-	-	-
Bad exposures	26.026	8.138	54.531	3.425	16	0
Unlikely to pay	235.845	95.864	170.967	37.680	2.110	10.649
Non-performing past-due exposures	2.333	1.044	4.633	194	0	0
Übrige Volumina	19.434.097	33.090	16.495.067	35.084	1.024.481	296
SUMME B	19.698.301	138.136	16.725.198	76.383	1.026.607	10.945
SUMME A+B	96.438.076	2.646.721	83.897.628	4.644.516	3.926.850	33.808

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikovolumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert wurden; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe
30.06.2016

in EUR '000

(e) die Verteilung der Risikopositionen auf Wirtschaftszweige oder Arten von Gegenparteien, aufgeschlüsselt nach Forderungsklassen,

(g) aufgeschlüsselt nach wesentlichen Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien die Beträge der

i) wertgeminderten und überfälligen Risikopositionen, getrennt aufgeführt,

ii) spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen,

iii) Aufwendungen für spezifische und allgemeine Kreditrisikooanpassungen während des Berichtszeitraums

Bankengruppe – Bilanzwirksame und außerbilanzielle Kreditrisikoololumina gegenüber Kunden nach Kundengruppen *) (Tsd €)																		
Gegenparteien/Risikoololumina	Staaten			Sonstige Staatliche Stellen			Finanzinstitute			Versicherungsunternehmen			Nicht-Finanzunternehmen			Sonstige		
	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen	Netto-volumina	Einzelwert-berichtigungen	Portfolio-anpassungen
A. Bilanzwirksame Risikoololumina																		
Bad exposures	0	1	X	22.501	2.546	X	22.079	60.890	X	1	57	X	959.062	3.321.597	X	707.427	1.039.727	X
- hiervon: forbome exposures	0	1	X	30	905	X	1.905	4.667	X	1	4	X	337.296	460.864	X	215.303	186.059	X
Unlikely to pay	0	21	X	45.236	12.217	X	24.175	36.042	X	1	0	X	2.869.395	1.683.724	X	101.222	96.600	X
- hiervon: forbome exposures	0	0	X	38.941	10.107	X	6.698	10.611	X	1	0	X	1.721.135	994.456	X	54.775	55.818	X
Non-performing past-due exposures	0	0	X	3	1	X	816	310	X	1	0	X	234.851	47.387	X	110.795	63.383	X
- hiervon: forbome exposures	0	0	X	3	0	X	121	20	X	0	0	X	87.065	19.431	X	21.785	6.971	X
Performing exposures	29.309.167	X	4.186	5.795.647	X	4.078	5.505.222	X	16.385	151.013	X	521	87.375.851	X	607.925	13.577.983	X	101.983
- hiervon: forbome exposures	0	X	0	15.540	X	115	21.511	X	0	0	X	0	1.423.785	X	26.523	207.545	X	8.846
SUMME A	29.309.167	22	4.186	5.863.387	14.764	4.078	5.552.292	97.242	16.385	151.016	57	521	91.439.159	5.052.708	607.925	14.497.427	1.199.710	101.983
B. Außerbilanzielle Kreditrisikoololumina																		
Bad exposures	0	0	X	0	0	X	0	0	X	0	0	X	75.253	8.301	X	5.320	3.262	X
Unlikely to pay	0	0	X	0	0	X	50	6	X	0	0	X	395.030	85.036	X	13.842	59.151	X
Other non-performing exposures	0	0	X	0	0	X	1	0	X	0	0	X	6.397	1.098	X	568	140	X
Performing exposures	564.091	X	372	465.545	X	231	1.489.583	X	480	19.201	X	4	33.324.912	X	62.477	1.090.313	X	4.906
SUMME B	564.091	0	372	465.545	0	231	1.489.634	6	480	19.201	0	4	33.801.592	94.435	62.477	1.110.043	62.553	4.906
SUMME A+B	29.873.258	22	4.558	6.328.932	14.764	4.309	7.041.926	97.248	16.865	170.217	57	525	125.240.751	5.147.143	670.402	15.607.470	1.262.263	106.889

*) beinhaltet nur Bilanzpositionen, die als Kreditrisikoololumina bezeichnet werden, nicht jedoch Aktieninvestments oder Investmentfonds und auch nicht Positionen wie Investments in Beteiligungen und Joint Ventures, materielle/immaterielle Vermögenswerte, steuerliche Vermögenswerte, etc.; beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert wurden; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

30.06.2016

in EUR '000

(f) die Aufschlüsselung aller Risikopositionen nach Restlaufzeit und Forderungsklassen, gegebenenfalls mit näheren Angaben

Bankengruppe: Gliederung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten nach vertraglicher Restlaufzeit *) (Tsd €)									
	Täglich fällig	1 bis 7 Tage	7 bis 15 Tage	15 Tage bis 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 bis 6 Monate	6 bis 12 Monate	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre
Aktiva	15.906.742	5.515.712	3.026.966	5.231.318	11.963.550	8.576.481	11.966.149	53.962.913	59.498.871
Staatliche Schuldtitel	269.356	40.496	30.496	210.121	217.968	275.311	1.580.211	12.844.149	8.693.758
Sonstige Schuldinstrumente	660	505.471	30.325	17.750	1.088.279	110.698	1.097.359	1.450.423	2.197.765
Investmentfondsanteile	1.148	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen	15.635.578	4.969.745	2.966.145	5.003.447	10.657.303	8.190.472	9.288.579	39.668.341	48.607.348
- Kreditinstitute	3.821.168	3.884.063	1.433.913	2.277.703	5.977.144	2.928.796	961.665	1.052.742	2.456.543
- Kunden	11.814.410	1.085.682	1.532.232	2.725.744	4.680.159	5.261.676	8.326.914	38.615.599	46.150.805
Passiva	61.041.600	16.139.109	1.720.011	3.158.830	15.287.999	8.099.946	9.970.086	31.390.526	16.125.653
Einlagen und Girokonten	58.150.504	15.273.788	1.395.230	2.986.192	5.714.229	6.867.974	7.942.691	12.638.782	1.279.992
- Kreditinstitute	2.252.357	1.583.991	150.818	177.272	441.604	348.594	293.067	1.358.861	849.198
- Kunden	55.898.147	13.689.797	1.244.412	2.808.920	5.272.625	6.519.380	7.649.624	11.279.921	430.794
Verbriefte Verbindlichkeiten	52.436	545.462	30.179	14.250	1.316.951	906.527	1.683.564	13.355.616	9.189.440
Sonstige Passiva	2.838.660	319.859	294.602	158.388	8.256.819	325.445	343.831	5.396.128	5.656.221
Außerbilanzielle Geschäfte	1.929.374	7.475	17.693	149.853	105.115	649.774	752.965	12.284.508	69.482.012
Finanzderivate mit physischer Lieferung	-	1	-	-	-	1	-	1	-
- Long Positions	2.785.735	402.042	71.858	605.518	842.823	1.329.529	705.150	2.335.073	133.779
- Short Positions	2.785.735	402.041	71.858	605.518	842.823	1.329.530	705.150	2.335.074	133.779
Finanzderivate mit Barausgleich	157.041	8.028	10.054	21.294	5.351	5.338	11.139	29.395	5.404
- Long Positions	430.699	891.955	1.069.098	1.902.192	4.837.590	4.042.131	8.437.254	23.106.651	13.594.280
- Short Positions	587.740	899.983	1.059.044	1.923.486	4.832.239	4.047.469	8.448.393	23.136.046	13.599.684
Zu erhaltende Einlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Long Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Short Positions	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unwiderrufliche Bereitstellungsverpflichtungen	163.297	-	-	163.299	80.535	25.437	29.396	15.978	-
- Long Positions	1.694.368	92.927	94.217	341.285	1.280.124	1.632.676	2.159.696	8.629.840	5.210.899
- Short Positions	1.857.665	92.927	94.217	177.986	1.360.659	1.607.239	2.130.300	8.613.862	5.210.899
Übernommene Garantien	9.624	420	3.106	3.955	48.137	428.634	410.167	1.257.469	847.498
Erhaltene Finanzgarantien	2.240.088	132	4.533	3.893	132.162	201.042	324.541	11.040.457	68.639.918
Kreditderivate mit physischer Lieferung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Long Positions	-	-	-	-	-	-	-	5.400	-
- Short Positions	-	-	-	-	-	-	-	5.400	-
Kreditderivate mit Barausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Long Positions	-	5.400	-	-	-	-	5.000	309.300	60.000
- Short Positions	-	5.400	-	-	-	-	5.000	309.300	60.000

*) beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert wurden; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen

Quantitative Offenlegung gemäß Artikel 442 CRR (Kreditrisikooanpassungen) – Bank Austria Gruppe

30.06.2016
in EUR '000

(i) die getrennt dargestellte Abstimmung von Änderungen der spezifischen und der allgemeinen Kreditrisikooanpassungen für wertgeminderte Risikopositionen. Die Informationen müssen Folgendes umfassen:

i) eine Beschreibung der Art der spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen,

ii) die Eröffnungsbestände,

iii) die während des Berichtszeitraums aus den Kreditrisikooanpassungen entnommenen Beträge,

iv) die während des Berichtszeitraums eingestellten oder rückgebuchten Beträge für geschätzte wahrscheinliche Verluste aus Risikopositionen, etwaige andere Berichtigungen, einschließlich derjenigen durch Wechselkursunterschiede, Zusammenfassung von Geschäftstätigkeiten, Erwerb und Veräußerung von Tochterunternehmen und Übertragungen zwischen Risikovororgebetragen,

(v) die Abschlussbestände.

Bankengruppe – Bilanzwirksame und außerbilanzielle Kreditrisikoolumina gegenüber Banken und Kunden* (Tsd €)						
Quelle/Kategorien	Risikoolumina gegenüber Banken			Risikoolumina gegenüber Kunden		
	Bad exposures	Unlikely to pay	Non performing past due	Bad exposures	Unlikely to pay	Non performing past due
Wertberichtigungen kumuliert	18.088	-	-	4.293.893	2.170.742	116.168
Verkauft, aber nicht ausgebucht	-	-	-	-	-	-
Erhöhungen	217	2	-	817.342	372.551	82.606
Wertberichtigungen	-	2	-	414.164	313.196	72.803
Veräußerungsverluste	-	-	-	5.787	77	157
Umbuchungen von anderen wertgeminderten Risikoolumina	-	-	-	266.398	16.915	4.290
Übrige Erhöhungen	217	-	-	130.993	42.363	5.356
Verminderungen	479	-	-	686.414	714.687	87.696
Zuschreibungen aufgrund von Risikobewertungen	-	-	-	103.470	48.639	14.838
Zuschreibungen aufgrund nachträglicher Eingänge	-	-	-	162.787	189.333	32.068
Veräußerungsgewinne	-	-	-	6.388	-	-
Direktabschreibungen	-	-	-	302.705	175.586	6.350
Umbuchungen auf andere wertgeminderte Risikoolumina	-	-	-	8.244	251.167	28.199
Übrige Verminderungen	479	-	-	102.820	49.962	6.241
Wertberichtigungen kumuliert	17.826	2	-	4.424.821	1.828.606	111.078
Verkauft, aber nicht ausgebucht	-	-	-	140	60	4

*) beinhaltet auch Bilanzpositionen, die als "zur Veräußerung gehalten" klassifiziert wurden; Bankengruppendarstellung mit unterschiedlichem Umfang an konsolidierten Unternehmen als in den IFRS-Darstellungen